

# Communal-Correspondenz

## STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer  
VIII. Josefstädterstrasse 32.

6. Jahrgang.

Druck von Rud. Stiefenhofer.

№ 299

Donn, Mittwoch, den 30. December

(Untersuchung von Geisteskran-  
ken.) Aus Anlaß des vorge.  
kommenen Falles, daß die  
Abgabe einer wasserrechtl.  
Kommunen Anordnungen  
in die psychiatrische Station  
wegen ihrer eigentl.  
Bestimmung und der Um-  
möglichkeit, sich mit ihr bei  
der eigentl. Untersuchung  
ihrer Geisteszustände in ihrem  
Werkzeuge zu beschäftigen,  
zu Reclamationen gefügt  
hat, fand sich das Polizei-  
gericht nunmehr veranlaßt, die  
Anzeige anzuheben, daß  
die bei der Untersuchung  
des Geisteszustandes und  
Anstellung des einseitigen  
Person mit aller nöthigen  
Sorgfalt Gründlichkeit und  
sich jeder Verhinderung vor-  
setzen. Bei jedem jährl.  
beim Stabsarzt haben für die psy-  
ch. Stationen Aufnahme und Ab-  
gange der Anstalten in  
jedem einzelnen Jahr zu  
prüfen und die Anstalten  
die Lage zu prüfen, der Geistl.  
zustand des zu Untersuchenden  
mit aller Sorgf. und Gründl.  
lichkeit zu vernehmen.

(Elektrische Leucht.) Über das von  
der Firma L. Egger in Wien  
in Wien vorgelegte gewöhnl.  
Projekt für eine mit der  
Hilfskraft von 12 Volt an-  
geordnete Kleinbahn mit  
elektrischem Betrieb von  
Peuerbach über Krümmen  
nach Fischbach mit der  
Angelegenheit nach dem  
samtlichen Material findet  
die Lokalisation am  
3. Januar 1897 unter der  
Leitung des Stabsarzt-  
Vehrschleiss zum Protokoll.

(Verpflichtungen.) Im Kreis  
des Monats Januar R.J.  
finden am Dienstag den  
5. und Mittwoch den 20. d. M.  
von 9 Uhr früh an im  
Erziehungsbereichsamt  
des Infantarin - Regiments  
Gey - und Sinfonien Nr. 4  
in der Landwehrstrasse gegenl.  
Hauptverpflichtungen der  
Verpflichtigen statt.

(Mitlaxerfelder Männergesang-  
verein.) Am Montag den 31. d. M.  
ab 8 Uhr abends Versammlung  
des Mitlaxerfelder Männer-  
gesangsvereins in Offenanbauer's  
Kaffeehaus gegenl. Haupt-  
str. 41 beim Sylvastraden,  
Lokal unter Mitwirkung des  
Vorstandes und unserer  
Kunstkräfte.

(Funde.) Der Jungmann und  
Seidenwarenfabrikant Georg  
Baurklingel hat aus Anlaß  
des Ablebens seines Vaters,  
wobei die Summe f. 3. Tausend  
den Betrag von 300 fl. zum  
Nachlass an Herrn des  
Lehrers Herrmann zu finden.  
des Bezirkshauptmanns Franz  
Haidinger vorgelegt.

(Überreise über die Lombar.)  
Die K. K. u. ö. Staatsbahn hat  
den Kreis Karl Napfstein die  
Lokalisation zum Betrieb der  
Personenverkehrs mit den  
Prozents. "Preis" über den  
Lombarden Kanal zwischen der  
Reifenbrunnstrasse in der  
inneren Stadt und der Lillien,  
beide in der Längstrasse  
von 1897 verlängert.

H. B. Abends folgt ein gewis-  
senes.

(Tramway.) Mit Rücksicht auf  
das mit 1. December l. J. im  
Kauf georteten allgemeinen  
Ueberföhrungsmodell für alle  
Tramwaywagen soll die u. d.  
Haltstellen in der Gegendung,  
das die Durchföhrung des  
Ueberföhrungsmodells ohne  
unangenehmliche Belästigung  
des fuhrenden Publikums nur  
bei strenger Einföhrung der  
Fuhordnung, insbesondere  
durch regelmäÙige Ueberföhrung,  
undwäÙig der Tramway-  
wagen möglich ist, dass es  
dies, betreffend das Befahren  
der Tramwaygasse durch  
andere FuÙgänger in  
Einnahme gebührt. Die  
Polizeidirektion soll diese die  
Luzi-Kommunikation nicht  
fordern, die unterföhrten  
Bogen annehmen, in  
allen Fällen unwäÙig  
eingreifen, wenn ein im  
Rinne der oberwäÙigten  
Gasse einfallendes GefäÙ  
von der Tramwaygasse  
durch andere FuÙgänger  
stört. Insbesondere ist  
darauf zu achten, dass an  
den FuÙgänger bei der  
Tramwayföhrung nicht  
Ueberföhrungslöcher auf der  
ganzen Länge und dem  
völlig befindlichen Plätze  
nicht stehen bleibt, damit der  
StoÙ- und Einföhrung des  
Publikums nicht verzögert,  
besonders die zeitliche Ueberföhrung  
des Tramwaymodells  
nicht unnötig behindert  
wird.

Das fuhrende Museum der  
Nach Wien bleibt morgen  
Donnerstag von 9 bis 12 Uf  
und Freitag (Karlsruhe) von  
9 bis 1 Uf für den Besuch des  
Publikums geöffnet.

Minor Stadtwahl.

Tagesung vom 30. December 1896  
Vorsitzender N. L. Dr. Singer.

Derselbe bringt ein Gesuch des  
Hr. Dr. Kreyke zum Kammer,  
wonach derselbe mit Rücksicht  
auf sein Amt zum Landbesitz,  
sich auf sein Stadtwahlform,  
bei vorzuzieh. der Vorsitzende  
mit dem dem Vorsitzenden einen  
massiven Mauerwerk, in welchem  
er die Aufzeichnung einträgt  
gibt, dass der Stadtwahl dem,  
selben steht ein fremdliche  
Stadtwahl beizufügen vorzuzieh.

N. L. Dr. Wimmerer beantragt  
dem Herrn Wimmerer  
Kreiskammer für den  
ein Tribunaution von 200 fl zu  
bewilligen.

Derselbe beantragt für den  
zum Dienstleistung gelungenden  
Teil der Qualität Landstrasse  
Jungstrasse 14 und 16 zu  
663.48 Quadratmetern einen  
unverl. Offertauszahlung  
anzugeben. (Aug.)

Hr. Wimmerer beantragt,  
die Dienstleistung für den  
zum Hof abgetretene  
Grund beim Haus d. Lsg.  
Ligergasse 3 zu 40.69 m<sup>2</sup>  
mit 20 fl, beim Haus Lsg.,  
gasse 2 zu 47.60 m<sup>2</sup> mit 32 fl  
endlich für einen bei den  
Haus d. Lsg. Lsg. Felder,  
Haupt 92, 94 und 96 zu 118.16  
m<sup>2</sup> mit 18 fl je zu m<sup>2</sup> zu  
bestimmen. (Aug.)

Hr. Fischer beantragt dem  
Lafleur Kretschmer zu  
Hallen, vom Mai bis November  
1897 einen Teil eines im

Ligergassefeldes für ein  
Kuchen und Mehl, gemischter  
Local in einem Oberraden  
Hild, welches ist für 5 auf  
den Namen Mehl (N<sup>o</sup> 10)  
im Jahre in Tribunaution zu  
geben. Mit November 1897  
kommt der Teil selbst zum  
Verband. (Aug.)

Hr. Fischer beantragt einen  
Teil der Jungstrasse Qualität  
Kreiskammer Kretschmer  
im Oberraden von 1270 m<sup>2</sup> zu  
den Preis von 20 fl je m<sup>2</sup>  
Kreiskammer zu verkaufen, um  
auf demselben einen  
Kreiskammer zu verkaufen. In dem  
Aug. ungefähr Projekt  
Kreiskammer ca. 131.000 fl  
für zu verkaufen. Als ein  
Kreiskammer Kretschmer in  
der Lsg. der Lsg. Lsg.  
1898/99 zu bestimmen.

Das Projekt für die  
Haltung eines Normen  
bei der Hauptmarktstelle auf  
in der Stadtbau zu gekauft  
Marktstellenmännern auf  
der Marktplatz liegen mit  
genügend.

Es befindet sich Hr. Dr.  
Kretschmer.